

Vorwort.

Der vorliegende achte Band unserer „Photographischen Kunst“ gibt nicht nur den Rückblick auf das verflossene Jahr, er steht auch im Zeichen der im Oktober geschlossenen Internationalen Photographischen Ausstellung zu Dresden. Sind doch mehr als die Hälfte unserer 165 Abbildungen in den Originalen in Dresden zu sehen gewesen. Eine reichhaltige Auswahl, die der Herausgeber zum größeren Teil dem Entgegenkommen der Ausstellungsleitung verdankt.

Wohl alle in Betracht kommenden Länder sind mit vortrefflichen Leistungen von Amateur- und Berufsphotographen vertreten, und eine erhebliche Reihe von ihnen dürfte unseren Lesern noch kaum bekannt geworden sein. Vornehmlich sind es einige Russen, Amerikaner, die an den früheren Jahrgängen gar nicht beteiligt waren.

Diese neuen Mitarbeiter begrüßend, hofft der Herausgeber, der Lösung der Aufgabe, die er sich mit seinem Unternehmen stellte, in diesem Jahre besonders nahegekommen zu sein.